

Sehr geehrte Mitglieder der DGHT e.V., geehrte Mitstreiter der Hyperthermie,

in den letzten Monaten haben einige wichtige Aktivitäten stattgefunden, über die ich Ihnen gerne Bericht erstatten möchte. Vorab aber eine **persönliche Bitte** an Sie alle:

Als Präsident der DGHT e.V. bemühe ich mich nach Kräften, den Posten würdig auszufüllen und unsere Vereinsinteressen allseits zu vertreten. Bitte unterstützen Sie mich dabei und stärken Sie unseren Verein. Als Mitglied der DGHT e.V. können auch Sie die Vereinsnachrichten schreiben oder wertvolle Informationen beitragen. Auch wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie einen Teil Ihres Wissens und Ihrer Erfahrung mit der Hyperthermie in unserer Fachzeitschrift publizieren möchten. Melden Sie sich bei Interesse bitte direkt bei mir oder bei der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Hyperthermie e.V. unter E-Mail: info@dght-ev.de. Denken Sie daran: Die Wissenschaft lebt und gedeiht mit und von Ihren Beiträgen.

Trauer und Abschied

Mit großem Bedauern und tiefer Trauer muss ich Ihnen mitteilen, dass Professor Dr. med. Alexander Herzog aus Bad Salzhausen am 08. Januar 2023 verstorben ist. Er gehörte zu den Pionieren der komplementären Therapien und auch der Hyperthermie. Für seine Patienten hat er sich bis zuletzt aufopferungsvoll eingesetzt. Vielen Menschen hat er so Mut und Hoffnung geschenkt, vielen Menschen hat er helfen können. Unser tief empfundenes Beileid gilt seinen Angehörigen. Wir wünschen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Die Erinnerung an Prof. Dr. Alexander Herzog, an seine Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft, an seine große Expertise in der Medizin im Allgemeinen sowie der Hyperthermie im Besonderen und an seine stete Bereitschaft, dieses Wissen mit den Menschen zu teilen, auf Fachkongressen mit den Kollegen und auf Laienveranstaltungen mit jedem interessierten Besucher, werden unvergessen bleiben.

Änderungen im Vorstand

Prof. Dr. med. Pirus Ghadjar, Leitender Oberarzt, Bereichsleitung Hyperthermie, Facharzt für Radioonkologie, Klinik für Radio-Onkologie und Strahlentherapie, Charité Universitätsmedizin Berlin, ist in seiner Funktion als Vizepräsident aus dem Vorstand der DGHT e.V. ausgeschieden. Die Zusammenarbeit bleibt nach wie vor erhalten, der Posten der Vizepräsidentschaft muss aber neu besetzt werden. Dies geschieht bei der Mitglieder- und Vorstandsversammlung auf dem diesjährigen ESHO-Kongress vom 26. bis 29. September 2023 in Köln. Dies ist mein Aufruf an alle Mitglieder, sich zur Wahl zu stellen.

ESHO-Kongress in Köln

Am 25. Januar 2023 fand unsere diesjährige Vorstandssitzung statt. Folgendes wurde bezüglich der ESHO beschlossen: In der Zeit von 26–29. September 2023 wird die ESHO in Köln ihren Kongress veranstalten. Wir haben einen Aufruf erhalten uns als DGHT e.V. (wie 2018 in Berlin) bei der ESHO anzuschließen und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu beteiligen.

Die DGHT befürwortet das Angebot der ESHO zur Teilnahme an dem Kongress und wird vor Ort auch einen eigenen Raum nutzen, um die Mitgliederversammlung abzuhalten und Schulungen für Pflegekräfte anzubieten („hands on“).

Wir werden auch mit einem eigenen Stand vor Ort sein und Informationsmaterial zur DGHT e.V. austeilen. In den Pausen wird der Stand durch Mitglieder unserer Fachgesellschaft im Wechsel betreut werden, damit die Besucher jederzeit einen medizinische Ansprechpartner haben.

Sämtliche Mitglieder sind aufgerufen Abstracts bei der ESHO einzureichen. Sie können diese direkt an die ESHO-Organisation senden: E-Mail: post@conventus.de

DGHT-Kongress 2024

Der nächste DGHT-Kongress findet 2024, voraussichtlich in Düsseldorf, statt. Dort besteht die Möglichkeit einen passenden Raum für rund 70 Personen im Gebäude der Praxis Dr. Sahinbas zu buchen, Catering ist vorhanden und gute Hotels fußläufig erreichbar. Auch Bahnhof und Flughafen sind nicht weit. Der konkrete Termin wird noch bekannt gegeben, voraussichtlich wird es wieder im Herbst um den 3. Oktober herum stattfinden.

Bezüglich unseres Kongresses 2022: Sie haben wie immer die Möglichkeit alle Vorträge in Ruhe erneut anzuhören. Die Aufzeichnungen – als Gesamtpaket 65 Euro, als Einzelvortrag 10 Euro – können Sie bei der Firma AH-Effekt Hager- Kongressmedien erwerben: www.tinyurl.com/ys9pkv69

Baden-Baden

Die DGHT wird auch weiterhin in Baden-Baden vertreten sein und nimmt, wie in der Vergangenheit auch, am Organisations-Meeting im März teil. Der bisheriger Träger (Thieme Verlag) wird wohl nicht mehr zur Verfügung stehen, die Organisatoren haben jedoch einen passenden Ersatz. Wir werden darüber berichten.

In diesem Zusammenhang vielen Dank für Ihre Teilnahme 2022, die wertvollen Diskussionen und die vielen kollegialen Gespräche. Die Highlights sind auf unserer Homepage unter „Kongresse“ nachzulesen.

Wir sind übrigens bemüht, alle aktuellen Vorträge über einen eigenen DGHT-YouTube-Kanal bereitzustellen, damit die wertvollen Beiträge jederzeit eingesehen werden können und die DGHT auch in den neuen Medien stets aktuell bleibt.

GOÄ

Neues zum GOÄ-Zwischenbericht der Bundesärztekammer vom 17.01.2023: Es hat in der Führung bzw. in den Verantwortlichkeiten einen Wechsel gegeben. In der Videokonferenz mit rund 220 Teilnehmer wurden die bisherigen sowie die zukünftigen Arbeiten vorgestellt: Zusammenfassend können wir Folgendes berichten:

Für eine Anpassung der GOÄ besteht (außer bei den Ärzten) kein gesteigertes Interesse der Entscheidungsträger in der Regierung. Daher müssen wir Ärzte die aktuelle und rechtlich allein gültige zur Verfügung stehende GOÄ vollständig ausnutzen. Es bleibt bei der überarbeiteten Version, die jedoch (noch) nicht final abgesehen ist.

Literatur

Ein neues und sehr lesenswertes Buch von Herrn Martin Rösch sei Ihnen zur Lektüre empfohlen: Krebs als Chance. (ISBN: 9783756228065).

Forum Hyperthermie, Fachzeitschrift der DGHT

Dr. Brockmann wird angefragt, ob er Auszüge aus seinem neu entstehenden Buch zur Verfügung stellen möchte, um diese in der neuen Forum Hyperthermie zu veröffentlichen. Das neue Magazin soll pünktlich zur ESHO fertig sein. Ein mögliches Thema ist auch Hyperthermie im nicht-onkologischen Einsatz: bei Covid, bei Borreliose, bei Rheuma. Ich bitte alle Kollegen um Zusendungen aus ihren Erfahrungen, um Abstracts und sonstige Publikationen. Alle Kollegen sind herzlich eingeladen sich hier zu beteiligen.

Dokumentarfilm zur Hyperthermie

Wir arbeiten derzeit mit einem unabhängigen Veranstalter zusammen: *Lichtblicke für Krebspatienten – Integrative Krebsmedizin*. Gemeinsam soll ein Dokumentarfilm zur Hyperthermie aus Interviews (Wehner, Schubert, Sahinbas etc..) zusammengestellt werden. Hier der Link zu Homepage und Trailer: <https://integrative-krebsmedizin.info/>

Juristisches Webinar

Das juristische Webinar „Ärzte-Dienstag“ findet seit 2021 immer am ersten Dienstag im Monat statt: eine wunderbare Gelegenheit, uns monatlich für eine Stunde (17.00–18.00) kostenlose juristische Beratung zu holen. Bei den letzten dieser Webinare haben wir sehr praxisnahe Themen behandelt. Diese Veranstaltung wird von Dr. Breitreutz angeboten, gelegentlich verstärkt durch einen im spezifischen Thema spezialisierten Fachmann. Es geht hier um Themen wie Hyperthermie, Abrechnungsmöglichkeiten, korrekte Einbindung von Kollegen/Zuweisern, Möglichkeiten und Grenzen von Werbung/Marketing, Betrieb von Medizinprodukten, Datenschutz etc. etc. Den Teilnahmelink erhalten Sie bei der Geschäftsstelle, E-Mail: info@dght-ev.de

Mit besten Wünschen, bleiben Sie gesund

Ihr



Hüseyin Sahinbas
Präsident der DGHT e.V.

Veranstaltungen 2023

Datum	Ort	Veranstaltung	Kontakt
26.09. – 29.09.2023	Köln	European Society for Hyperthermic Oncology (ESHO)	DGHT-Geschäftsstelle Tel.: 0441-936 54 58-6 Fax: 0441-936 54 58-7 E-Mail: info@dght-ev.de www.dght-ev.de
01.11. – 05.11.2023	Baden-Baden	56. Medizinische Woche Baden-Baden 2023	

Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e.V.

DGHT-Geschäftsstelle: Tel.: 0441-936 54 58-6, Fax: 0441-936 54 58-7

E-Mail: info@dght-ev.de, www.dght-ev.de